

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/012/2009-14

Sitzungstermin: Dienstag, den 30.08.2011
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:42 Uhr
Ort, Raum: in den Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Bürgermeister

Kerth, Stefan Dr.

Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Westphal, Jürgen Dr.

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Leesch, Christine

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute

Glewa, Martin

sachkundige/r Einwohner/in

Frische, Birgit

Saß, Wulf

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Gast

Ostseezeitung

Vertreter der Verwaltung

Zierk, Silvia

Albrecht, Gerd Dr.

Mews, Heyko

Protokollant

Hormann, Ariane

Gäste

7

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Galepp, Mario

sachkundige/r Einwohner/in

Rudoll, Thorsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht zum Thema Alraune- Ausstellung im Kloster- auch Ausblick für 2012
5. Zustimmung zur Aufnahme eines Investitionskredites gemäß § 72 KV-MV: Investitionsvorhaben der WOBAU Barth GmbH altersgerechtes Wohnen Berthold-Brecht-Straße 8, 10, 12 K-AL/B/630/2011
6. Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung zum Golfplatz Glowitz FDP/B/575/2011
7. Bericht zum Sachstand Erholungsort
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Kaufhold, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungswünsche oder Hinweise zur Tagesordnung.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Kaufhold erklärte, dass die Niederschriften vom 01.03.2011, vom 12.04.2011 und vom 26.05.2011 noch bestätigt werden müssen. Es gab keine Hinweise zu den Niederschriften. Die 3 Niederschriften wurden gesamt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 **Bericht zum Thema Alraune- Ausstellung im Kloster- auch Ausblick für 2012**

Herr Dr. Kerth berichtete, dass die Besucherzahlen für die „Alraune-Ausstellung“ in diesem Jahr erneut gesteigert werden konnten. Für die Ausstellungsbegleitung ist eine Mitarbeiterin als Halbtagskraft eingestellt worden. Im Haushaltsplan für das Jahr 2011 wurden aufgrund uneindeutiger Aussage des Beschlusses der Stadtvertretung nur Mittel für eine Personalstelle für die Dauer der Ausstellung bereitgestellt. Im Jahr 2012 sollten die Mittel für eine Halbtagsstelle für das ganze Kalenderjahr bereitgestellt werden. Eine Entscheidung des Ausschusses hierzu wäre wünschenswert.

Herr Dr. Albrecht ergänzte die Ausführungen von Herrn Dr. Kerth. In diesem Jahr seien zusätzlich zu den Besuchern im Haupthaus bis jetzt ca. 17.000 Besucher in der Alraune-Ausstellung zu verzeichnen. Die Mehreinnahmen im Eintrittsbereich würden die Mehrausgaben bezüglich der Personalstelle somit rechtfertigen. Durch die sehr späte Einstellung der Mitarbeiterin konnte die erwünschte Vermarktung der Ausstellung in diesem Jahr nicht realisiert werden. Ein intensives Marketing sei aber wichtig, weshalb eine ganzjährige Personalstelle gefordert sei. Weiterhin berichtete Herr Dr. Albrecht über die regionale und überregionale positive Resonanz über die Ausstellung in den Medien. Frau Leesch teilte mit, dass die Ausstellung sehr gut angenommen wird. In Gesprächen mit Gästen und Besuchern der Ausstellung wurde viel Begeisterung und Lob ausgesprochen. Der Ausschuss sollte sich ihrer Meinung nach bekennen und die Ausstellung unterstützen. Weiterhin kritisierte Frau Leesch aber auch, dass einige Plakate zu der Ausstellung auszutauschen oder zu entfernen seien, da der Regen Schaden angerichtet hat.

Herr Dr. Kerth fände eine Beschlussfassung des Ausschusses hinsichtlich der Einstellung der finanziellen Mittel im Haushalt 2012 für die Personalkosten für eine ganzjährige Halbtagsstelle wünschenswert.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Westphal antwortete Herr Dr. Kerth, dass für dieses Jahr eine Klärung erfolgt sei.

Herr Kaufhold formulierte einen Beschlussvorschlag und ließ darüber abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur empfiehlt der Stadtvertretung, im Haushaltsplan 2012 die finanziellen Mittel für eine ganzjährige Halbtagsstelle für das Museum zur Absicherung der „Alraune- Ausstellung“ einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 **Zustimmung zur Aufnahme eines Investitionskredites gemäß § 72 KV-MV: Investitionsvorhaben der WObAU Barth GmbH altersgerechtes Wohnen Berthold-Brecht-Straße 8, 10, 12 Vorlage: K-AL/B/630/2011**

Herr Kaufhold erklärte das Projekt. Es gehe um den Umbau von drei Eingängen in der B.- Brecht- Straße. Damit solle das Wohnen alten- und behindertengerecht gestalten werden. Herr Dr. Kerth wies darauf hin, dass der Beschluss sich auf die Kreditvergabe und nicht auf die Einzelheiten des Projektes bezieht. Dies sei vorgeschrieben, da die Stadt Mitgesellschafter der Wobau ist. Die Stadt selbst nehme keinen Kredit auf und wird

auch nicht als Bürge auftreten. Frau Christoffer bewertete das Projekt positiv. Das Wohnniveau werde damit erhöht.

Herr Saß fragte, ob für das Projekt Fördermittel bewilligt wurden. Herr Dr. Kerth antwortete, dass zinsgünstige Kredite gewährt wurden. Das entspreche auch der Form einer Förderung. Das Gesamtfördervolumen betrage ca. 10 Mio. €.

Herr Glewa äußerte sich ebenfalls positiv zu dem Projekt. Er habe aber Bedenken, dass zu Beginn der Planung andere Objekte für die Sanierung vorgesehen waren. Weiterhin sei es bedenklich, dass die Wobau weitere Kredite aufnimmt, obwohl bereits Kredite in Millionenhöhe getilgt werden müssen. Herr Dr. Kerth erklärte, dass ihm nicht bekannt sei, dass andere Gebäude für die Sanierung in Erwägung gezogen wurden. Die Wobau bzw. der Aufsichtsrat der Wobau könne beantworten, ob das Unternehmen die Tilgung der weiteren Kredite leisten kann. Der Aufsichtsrat habe für das Projekt eine positive Empfehlung abgegeben.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Westphal antwortete Frau Leesch, dass die betroffenen Anwohner bisher nicht offiziell über das Projekt informiert wurden. Daraufhin stellte Herr Dr. Westphal den Antrag, die Beschlussvorlage dahingehend zu ergänzen, dass die Wobau die Anwohner umfassend und persönlich zu informieren hat. Herr Dr. Kerth verwies darauf, dass die Zustimmung formal behandelt werden müsse. Die Wobau sollte die Anwohner zum frühestmöglichen und vertretbaren Zeitpunkt informieren.

Zunächst wurde über die Beschlussvorlage abgestimmt. Anschließend wurde über den Antrag abgestimmt, dass die Wobau aufgefordert wird, die Anwohner rechtzeitig, umfassend und persönlich über das Projekt zu informieren.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur stimmt der Kreditaufnahme der WOBAU Barth GmbH zur barrierefreien und altersgerechten Sanierung der Aufgänge Berthold-Brecht-Straße 8, 10 und 12 zu. Der Kreditrahmen wird auf 3,5 Mio. € begrenzt.

Beschlussvorschlag:

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Barth wird aufgefordert, die Anwohner rechtzeitig, umfassend und persönlich über das Projekt zu informieren.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis zum Antrag, dass die Wobau aufgefordert wird, die Anwohner rechtzeitig, umfassend u. persönlich zu informieren:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 6 Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung zum Golfplatz Glöwitz
Vorlage: FDP/B/575/2011**

Herr Kaufhold informierte, dass Mitte September eine Gesprächsrunde mit der Jugendherberge, dem Jugendherbergsverband und der Verwaltung stattfindet. Herr Kaufhold empfahl, das Gespräch zunächst abzuwarten. Herr Dr. Kerth wird anschließend umfassend darüber berichten. Die Ausschussmitglieder waren mit der Verfahrensweise einverstanden.

zu 7 Bericht zum Sachstand Erholungsort

Herr Dr. Kerth berichtete über den aktuellen Stand zum Erholungsort. Eine Mitarbeiterin des Sozialministeriums führte eine Besichtigung gemeinsam mit einem Mitglied des Zertifizierungsbeirates durch. An dieser Rundfahrt haben auch die Bürgermeister der Gemeinden Kenz, Pruchten und Fuhlendorf sowie der Amtsvorsteher teilgenommen. Im Ergebnis werden die Erhebungsbögen vorbereitet und an das Sozialministerium gesendet. Dank der Barth- Information seien die Unterlagen bereits vorbereitet. Die förmliche Zertifizierung sei dadurch aber noch nicht erfolgt. Diese müsse unter Hinzuziehung eines Immissionsgutachtens beantragt werden. Es sei zu erwarten, dass eventuell nur minimale Nachbesserungen bei den Voraussetzungen durchgeführt werden müssen. Herr Kaufhold regte an, 12-17 T€ im Haushalt 2012 für das Immissionsgutachten einzustellen. Herr Dr. Kerth wünschte sich trotz der finanziellen Schwierigkeiten eine Einstellung der Mittel im Haushalt 2012. Die Zertifizierung könnte dann in 1-2 Jahren erfolgen.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Frau Zierk informierte, dass die Ostsee-Zeitung ihren Mietvertrag in der Langen Straße gekündigt habe. Somit wurde auch der Untermietvertrag mit der Barth- Information durch die Ostsee-Zeitung gekündigt. Der Vermieter habe ein Angebot an die Stadt Barth unterbreitet. Demnach müssten 6 T€ mehr Mietausgaben für die Barth- Information ab dem Jahr 2012 eingestellt werden. Der hintere Raum (ca. 25 m²) könnte untervermietet werden. Es müsse entschieden werden, ob der Standort beibehalten wird. Ein Meinungsbild und Vorschläge der Ausschussmitglieder sind wünschenswert.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Westphal antwortete Herr Kaufhold, dass zwischenzeitlich viele Gespräche zum Thema Verkehrsregelung in der Langen Straße geführt wurden. Das Thema werde in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur beraten.

Weiterhin fragte Herr Dr. Westphal, ob bei der Alkun- Quelle regelmäßige Wasserproben entnommen werden. Herr Peters war als Gast anwesend und erhielt Rederecht. Er erklärte, dass das Wasser bei der Alkun- Quelle regelmäßig untersucht wird. Er berichtete weiter, dass es bisher nur eine Zuwegung zu der Quelle gibt und eine zweite Zuwegung wünschenswert sei.

Herr Dr. Kerth berichtete, dass der Fördermittelbescheid über 17 T€ zur Konzepterarbeitung für das Kultur- und Veranstaltungszentrum vorliege. Das Ergebnis der Ausschreibung werde am 31.08.2011 in der Hauptausschusssitzung vorgetragen. Bis November 2011 müsse die Fördermittelabrechnung erfolgen.

Herr Kaufhold erklärte, dass er von Gästen der Stadt Barth viel Lob für die Rosenpflanzung erhalten habe. Es wurde der Hinweis gegeben, dass die Stadt sich als „Rosenstadt“ bewerben könne.

Herr Dr. Kerth informierte zum Sachstand südliche Lange Straße. Es bestehe enger Kontakt zum Landkreis. Für die Lange Straße Nr. 80 wurde eine Abrissverfügung erlas-

sen und die sofortige Vollziehung angeordnet. Bei der Langen Straße 78 bestehe keine akute Einsturzgefahr. Die Stadt habe daher keine Handhabe.

zu 9 Schließung der Sitzung

Herr Kaufhold bedankte sich bei allen Anwesenden und beendete die Sitzung.

08.09.2011

Datum / Unterschrift Vorsitzender

Datum / Protokollant(in)